

Samstag, 18. Juni, 19 Uhr
Sonntag, 19. Juni, 18 Uhr

Karl Jenkins

The Armed Man – A Mass For Peace



**Claudia Erdmann (Alt),
Muharem Ef. Mesinovic (Muezzin)**

**Kantorei Herrenhausen
Concerto Hannover
Leitung: Harald Röhrig**

Herrenhäuser Kirche

Grußwort

Liebe Freunde der Kantorei Herrenhausen,

endlich: Nach den Wirren von Corona einige Wochen Probenmöglichkeit für ein Konzertprogramm mit der Kantorei Herrenhausen! Geplant war die Übergabe des Dirigentenstabes zum 1. Februar 2021. Doch bis die ersten Proben stattfinden konnten, vergingen Monate. Proben in Kleinstgruppen mit weitem Abstand zwischen den Sänger:innen. Dann wieder totales Probenverbot. Zaghafte Wiederaufnahme von Proben. Vorsicht aufseiten des Kirchenvorstandes, aber auch unter den Kantoreimitgliedern. Wie fühlt es sich an, wieder gemeinsam zu singen in einem geschlossenen Raum? Viele Kantoreimitglieder bleiben einer großen Gruppe lieber fern, so schwer es fällt. Anfang 2022: Die Coronazahlen sollen fallen – und tun es doch lange nicht. Können wir den Konzertermin halten oder müssen wir erneut absagen? Mit so wenig Probenzeit in ein neues Stück zu gehen mit reduzierter Besetzung und unter neuer Leitung: ein Wagnis. Doch wir wagen es!

Jenkins *The Armed Man – A Mass For Peace* sollte bereits im Sommer 2021 auf dem Programm stehen. Wir mussten aus genannten und bekannten Gründen mehrfach verschieben. Und dann der 24. Februar: wieder Krieg in Europa. Nein, so inhaltlich aktuell wollten wir alle das Konzert nicht wissen! Viele Textpassagen blieben uns bei den Proben im wörtlichen Sinne im Halse stecken, waren kaum auszuhalten. Aber gerade deshalb ist es nötig, immer wieder nötig, eine Messe für den Frieden zu halten. Im Gedenken an die Schrecken des Krieges, als Mahnung sich für den Frieden einzusetzen, als Hoffnung, dass der Frieden wieder einziehen möge. Für alle, die unter den Schrecken eines Krieges leiden, für alle, die von einem nahenden Krieg bedroht sind. „Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.“, sagte Willy Brand. Er wusste um die Schrecken des Krieges. Setzen wir uns dafür ein, dass wir, unsere Kinder und Enkel diese Erfahrung niemals selbst machen müssen und auch sonst niemand auf dieser Welt. Wenn Musik ein klein wenig dazu dienen kann, ist es eine lohnende Aufgabe. In diesem Sinne: *A Mass For Peace*.

Herzlichst

Ihr





© Boosey & Hawkes

Karl Jenkins

The Armed Man - A Mass For Peace

Zur Jahrtausendwende haben *The Royal Armouries*, das nationale britische Museum für Waffen und Rüstungen, unter dem damaligen Direktor Guy Wilson ein Werk gegen den Krieg in Auftrag gegeben. Anlass war zum einen der Umzug der Sammlung aus dem Tower in London in einen Neubau nach Leeds, vor allem aber der Krieg im Kosovo. Die nun entstandene Messe *The Armed Man – A Mass For Peace* des walisischen Komponisten Karl Jenkins hat auch heute nichts an Aktualität verloren. In der Musik spiegeln sich viele Einflüsse verschiedener Zeiten und europäischer Kulturen und Glaubensrichtungen wider, aber auch das Nebeneinander verschiedener Emotionen angesichts des Krieges wie ekstatische Ausbrüche, mitreißende Rhythmen oder beklemmende Passagen der Stille.

Die Messe beruht auf einer Tradition von Vertonungen des französischen Liedes *L'homme armé* aus dem 15. Jahrhundert. Zu Beginn hört man den Marsch der Soldaten unterstützt von Trommeln und Pfeifen. In diesen Rhythmus setzt der Chor ein, der das Titelmotiv aus der Zeit der Renaissance singt: *The Armed Man*. Danach ändern sich Stil und Rhythmus. Ein Muezzin intoniert den muslimischen Gebetsruf, den *Adhaan*, worauf gleich das *Kyrie* aus der Liturgie der lateinischen Messe folgt. In diesem Satz werden im *Christe eleison* Melodien Palestrinas zitiert, also wieder aus einem ganz anderen Kulturbereich einer weit zurück liegenden Zeit. Mit Worten des 56. und 59. Psalms der Bibel wird in *Save Me from Bloody Men* im Stil eines gregorianischen Chorals durch die Männerstimmen unisono Gott um Hilfe gegen

die Feinde angefleht. Das folgende *Sanctus* ruft mit seinem durchgehenden Rhythmus bedrohende Assoziationen an einen urzeitlichen Kriegerstamm hervor. Die Bedrohung wächst im nächsten Satz weiter, der in *Hymn Before Action* aus Rudyard Kiplings *The Seven Seas* in dem Satz gipfelt: „Herr, du kennst unser Leben, gib für den Tod uns Kraft“. Unter mitreißendem Rhythmus wird mit scharfen Trompetensignalen zum Angriff geblasen: *Charge!* Es gibt kein Zurück mehr. Auf den Angriff folgt ein Cluster als Ausdruck des Horrors auf dem Schlachtfeld, der in einer unheimlichen Stille verklingt. Da hinein erklingt das Trompetensignal *Last Post*, das im Bereich des Commonwealth bei militärischen Beerdigungen gespielt wird.

Nachdem die Schrecken der Kriegshandlung dargestellt worden sind, werden in *Angry Flames* die Folgen beschrieben. Dieser Text wurde 1945 von Toge Sankichi geschrieben, der den Atombombenabwurf in Hiroshima als Augenzeuge miterlebt hat und 1957 mit 36 Jahren an Leukämie als Folge der radioaktiven Strahlung gestorben ist.

Im Text des folgenden Satzes *Torches* wird das Grauen des Krieges mit den Folgen für die Lebewesen, die Tiere und die Menschen beschrieben. Er stammt aus dem indischen Epos Mahābhārata, das zwischen 400 v. und 400 n. Chr. niedergeschrieben wurde. Dieses stellt die kriegerischen Auseinandersetzungen zweier indischer Geschlechter dar, aber auch philosophische und religiöse Überlegungen. Das *Agnus Dei* erinnert an das Opfer Christi. Am Ende erklingt anders, als wir es aus anderen Messen kennen, ganz verhalten die Bitte um Frieden. Der Text des folgenden Satzes *Now the Guns have Stopped* wurde von Guy Wilson geschrieben, der als damaliger Direktor der Royal Armouries den Auftrag für diese Messe gegeben hatte. Er beschreibt mit einem verhaltenen, rezitativähnlichen Satz die Gefühle des Überlebenden, der den Verlust seines Freundes beklagt.

Nach dem sehr ruhigen und zurückhaltenden *Benedictus*, dessen Stimmung durch ein langes Cello-Solo geprägt ist, folgt der letzte Satz mit dem Titel *Better is Peace*. Er ist aus Texten von Thomas Malory, einem anonymen Autor des 15. Jahrhunderts, und Alfred Lord Tennyson, sowie einem Vers aus der Bibel (Offenbarung 21,4) zusammengestellt. Zum Armeed-Man-Motiv des Anfangs konkurrieren die Worte „Frieden ist besser als Krieg“ und „L'homme armé ...“. Dazu schreibt Guy Wilson in einem Vorwort zu der Messe „Wollen wir, dass das neue Jahrtausend wie das letzte wird? Oder schließen wir uns Tennyson an, der uns sagt: ‚Läuten Sie die tausend alten Kriege aus, läuten Sie die tausend Jahres des Friedens ein‘. Es mag wie ein unmöglicher Traum erscheinen, wir haben vielleicht nicht allzu gut begonnen, aber die Messe endet mit der Bestätigung aus den Offenbarungen, dass Veränderung möglich ist, dass Trauer, Schmerz und Tod überwunden werden können.“ * Der abschließende Choral zu einem Text aus der Offenbarung macht Hoffnung, auch wenn wir in diesen Tagen oft denken, dass wir davon weit entfernt sind.

* G. Wilson und Royal Armouries, Program Note, Boosey & Hawkes

Libretto

I.

L'Homme Armé - Der bewaffnete Mann

(Anonym, 1450-1463)

L'homme armé doit on douter.	Den Mann in Waffen muss man fürchten
On a fait partout crier	Überall hat man ausrufen lassen,
que chacun se viegne armer	dass jeder sich bewaffnen solle
d'un haubregon de fer.	mit einem eisernen Kettenpanzer.
L'homme armé doit on douter.	Den Mann in Waffen muss man fürchten.

II.

Call to the Prayers - Ruf zum Gebet

Adhaan

Allahu akbar.	Allah ist der Allergrößte.
aschhadu an la ilaha ha ilah	Ich bezeuge, dass es keinen Gott
aschhadu anna muhammada-	außer Allah gibt.
rasulo-ilah	Ich bezeuge, dass Muhammad der
hajja `ala-salah	Gesandte Allahs ist.
hajja `ala-l-fahlah	Kommt her zum Gebet.
Allahu akbar	Kommt her zum Heil.
la ilaha illa ilah	Allah ist der Allergrößte.
	Es gibt keinen Gott außer Allah

III.

Kyrie

Liturgische Messe

Kyrie eleison	Kyrie eleison
Christe eleison	Christe eleison
Kyrie eleison	Kyrie eleison

IV.

Save Me from Bloody Men - Hilf mir gegen die Blutgierigen

Bibel, Psalm 56 & 59

Be merciful unto me, o god,	Sei mir gnädig, Gott,
for man would swallow me up;	denn Menschen stellen mir nach;
he fighting daily	täglich bekämpfen und
oppresseth me.	bedrängen sie mich.

Mine enemies would
daily swallow me up;
for they be many that fight against me,
o thou most high.

Defend me from them that
rise up against me.
Deliver me from the workers of iniquity
and save me from bloody men!

Meine Feinde stellen mir
täglich nach;
denn viele kämpfen gegen mich
voll Hochmut.

Schütze mich vor meinen
Widersachern.
Errette mich von den Übeltätern
und hilf mir gegen die Blutgierigen!

V.

Sanctus

Liturgische Messe

Sanctus, sanctus, sanctus
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt caeli et terra
gloria tua.
Hosanna in excelsis!

Heilig, heilig, heilig,
ist der Herr, Gott Zebaoth.
Voll sind Himmel und Erde von
deinem Ruhm.
Hosanna in der Höhe!

VI.

Hymn before action - Hymne vor dem Handeln

Rudyard Kipling aus: The Seven Seas, 1896

The earth is full anger,
The seas are dark with wrath,
The Nations in their harness
Go up against our path:

Ere yet, we loose the legions -
ere yet we draw the blade,
Jehovah of the thunders,
Lord God of battles, aid!

High lust and froward bearing,
Proud heart, rebellious brow -
Deaf ear an soul uncaring,
We seek Thy mercy now!

The sinner that forswore Thee,
The fool that passed Thee by,
Our times are known before Thee -
Lord, grant us strength to die!

Die Erde ist voll Wüten,
die Meere dunkel von Zorn,
die Völker in blanker Wehr
stellen sich uns in den Weg.

Doch bevor wir Legionen entfesseln,
doch eh´ noch die Klinge wir zieh´n,
Jehova, Herr des Donners,
Herr der Schlachten, hilf!

Vermessenheit und Dünkel,
stolzes Herz, rebellischer Sinn,
taubes Ohr und blinde Seele,
erfleh´n wir Gnade fürderhin.

Der Sünder, der dir abschwor,
der Narr, der dich verriet,
Herr, du kennst unser Leben,
gib für den Tod uns Kraft.

VII.
Charge

John Dryden, aus: Song for St. Cecilia's Day, 1687
Jonathan Swift, aus: To the Earl of Oxford (nach Horaz)

The trumpet's loud clangor
Excites us to arms
With shrill notes of anger
And mortal alarms.

Der Trompeten lauter Klang
ruft uns zu den Waffen
mit schrillen Tönen des Zorns
und tödlichem Alarm.

How blessed is he who for his
Country dies.

Wie selig ist der, der für
sein Vaterland stirbt

The double, double beat
Of the thundering drum
Cries, hark the foes come;
Charge, charge, tis too late to retreat.

Der Doppelschlag
der donnernden Trommel
schreit: Achtung, der Feind kommt!
Angriff, es ist zu spät zum Rückzug.

How blest is he who for
his country dies.

Wie selig ist der, der für
sein Vaterland stirbt.

Charge, charge!

Angriff, Angriff!

VIII.
Angry Flames - Wutentbrannte Flammen
Toge Sankichi, 1945

Pushing up through smoke
from a world half darkened
by overhanging cloud,
the shroud that
mushroomed out
and struck the dome of
the sky.

Aus dem Rauch auftauchend,
aus einer Welt, halb verdunkelt
von der darüber hängenden Wolke,
breitete sich das
Leichentuch schnell
und stieß an das Gewölbe
des Himmels.

Black, Red, Blue
Dance in the air.
Merge,
Scatter glittering
sparks,
already tower
over the whole city.
Quivering like seaweed, the

Schwarz, rot, blau.
Tanz in der Luft.
Verschmelzen
auseinanderstiebende
glänzende Funken,
türmen sich schon
über der ganzen Stadt.
Zitternd wie Seetang

mass of flames spurts forward.
Popping up in the
dense smoke,
crawling out
wreathed in fire;

Countless human beings
on all fours.
In a heap of embers that
erupt and subside.
Hair rent,
rigid in death.
There smoulders a curse.

springen die Flammen vorwärts.
Tauchen aus dem
dichten Rauch auf,
kriechen heraus
umhüllt vom Feuer;

Unzählige Menschen
auf allen vieren.
In einem Haufen glimmender Asche,
die aufglüht und schwächer wird.
Zerrissenes Haar,
starr im Tod.
Ein Fluch liegt über dem Land.

IX.

Torches - Fackeln Mahābhārata, 400 v. Chr.

The animals scattered
in all directions,
screaming terrible screams.
Many were burning,
others were burnt.
All were shattered and
scattered mindlessly,
their eyes bulging.
Some hugged their sons,
others their fathers and mothers,
unable to let them go,
and so they died.
Others leapt up in their thousands,
faces disfigured
and were consumed by the fire.

Everywhere were bodies squirming
on the ground,
wings, eyes and paws all burning.
They breathed their last
as living
torches.

Die Tiere liefen
in alle Richtungen;
entsetzlich schreiend.
Viele brannten,
andere waren verbrannt.
Alle waren geschockt und liefen
sinnlos umher,
ihre Augen traten hervor.
Einige drückten ihre Söhne an sich,
andere ihre Väter und Mütter,
unfähig sie loszulassen,
und so starben sie.
Andere sprangen auf zu Tausenden,
mit verzerrten Gesichtern
und wurden vom Feuer vernichtet.

Überall waren Körper, die sich auf
dem Erdboden krümmten,
Flügel, Augen und Pfoten brannten.
Sie taten ihren letzten Atemzug
als lebende
Fackeln.

X.
Agnus Dei
Liturgische Messe

Agnus dei,
qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.
Agnus dei,
qui tollis peccata mundi,
dona nobis pacem.

Lamm Gottes,
Du nimmst hinweg die Sünde der Welt,
erbarme Dich unser.
Lamm Gottes,
Du nimmst hinweg die Sünde der Welt,
gib uns Deinen Frieden.

XI.
Now the Guns have Stopped - Nun, da die Waffen schweigen
Guy Wilson (*1950)

Silent,
so silent now,
now the guns have stopped.
I have survived all,
I, who knew I would not.
But now you are not here.
I shall go home alone;
and must try to live
life as before,
and hide my grief.
For you, my dearest friend,
who should be with me now,
not cold, too soon,
and in your grave.
Alone.

Still,
so still nun,
nun, da die Waffen schweigen.
Ich habe überlebt,
ich, der nie damit gerechnet hätte.
Aber nun bist Du nicht mehr.
Ich werde alleine nach Hause gehen;
und muss versuchen,
so zu leben wie vorher
und meine Trauer verbergen.
Für dich, mein liebster Freund,
der jetzt an meiner Seite sein sollte;
nicht kalt, viel zu früh gestorben
und in Deinem Grab.
Allein.

XII.
Benedictus
(Liturgische Messe)

Benedictus qui venit
in nomine Domini.
Hosanna in excelsis.

Gerühmt sei, der da kommt
im Namen des Herren.
Hosanna in der Höhe!

XIII.

Better is Peace - Besser ist Frieden

Thomas Malory um 1470, Anonym, 1450-1463, Alfred Lord Tennyson 1850

Bibel, Offenbarung 21,4

Better is peace than always war.
And better is peace than evermore war.
L'Homme Armé ...

Frieden ist besser als ständiger Krieg,
und Frieden ist besser als ewiger Krieg,
Der bewaffnete Mann ...

Ring out the thousand wars of old
Ring in the thousand years of peace
Ring out the old
ring in the new.
Ring, happy bells
across the snow;
The year is going let him go;
Ring out the false
ring in the true
Ring out old shapes
of foul disease,
Ring out the narrowing
lust of gold;
Ring out the thousand years of old,

Läutet hinaus die tausend vergangenen
Kriege;
Läutet ein tausend Jahre Frieden:
Läutet des Alte hinaus,
läutet das Neue hinein;
Läutet, fröhliche Glocken
über den Schnee;
Das Jahr ist zu Ende, lasst es gehen;
Läutet das Falsche hinaus,
läutet die Wahrheit hinein;
Läutet die alten Gestalten der Fäulnis
hinaus;
Läutet die beschränkte Gier nach Gold
hinaus:
Läutet hinaus die tausend vergangenen
Jahre;

Ring in the thousand years of peace,
Ring in the valiant man and free,
The larger heart,
the kindlier hand,
Ring out the darkness of the land;
Ring in the Christ that is to be.

Läutet ein tausend Jahre Frieden:
Läutet ein den Tapferen und Freien,
Das größere Herz,
die freundlichere Hand;
Läutet hinaus die Dunkelheit des Landes;
Läutet ein die Gegenwart Christi.

God shall wipe away all tears
And there shall be no more death
Neither sorrow nor crying
Neither shall there be any more pain
Praise the Lord.

Gott wird abwischen alle Tränen
und der Tod wird nicht mehr sein,
noch Leid noch Geschrei
noch Schmerz wird mehr sein;
Lobet den Herren.



Claudia Erdmann, Alt

geboren in Osterholz-Scharmbeck bei Bremen, studierte Operngesang an der Hamburger Musikhochschule bei Fr. Prof. Gisela Litz und Fr. Prof. Judith Beckmann.

Jahrelange freiberufliche Mitwirkung im NDR-Chor Hamburg rundete ihre Ausbildung ab.

Neben ihrer Tätigkeit als Konzertsängerin war Claudia Erdmann viele Jahre Stimmbilderin im Konzertchor des Mädchenchores Hannover und ist bis heute als Stimmbildnerin eng verbunden mit den Kantoreien an der Neustädter Hof- und Stadtkirche.



Muharem Mesinovic, Muezzin

wurde am 29.06.1976 in Bosnien-Herzegowina geboren. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Nach dem Abitur hat er in Sarajevo in Bosnien-Herzegowina islamische Theologie studiert. Seit acht Jahren ist er nun als Imam/Muezzin in der islamischen Gemeinde der Bosniaken in Hannover tätig.

Er hat an vielen Wettbewerben für Koran-Rezitationen teilgenommen.



Die Kantorei Herrenhausen

Mit der Aufführung von *The Armed Man - A Mass of Peace* von Karl Jenkins singt die Kantorei Herrenhausen nach einer zweieinhalbjährigen pandemiebedingten Pause erstmals wieder ein Oratorium. Lange haben die Sängerinnen und Sänger darauf gewartet. Lange haben sie auch darauf gewartet, unter ihrem neuen Leiter Harald Röhrig auftreten zu dürfen. Gemeinsam Singen ist nach so einer langen Pause eine Herausforderung, die gemeistert werden will.

Dabei blickt die Kantorei auf viele Konzerte zurück. *Matthias Kern*, einer der Vorgänger von Harald Röhrig, der 1965 die Kantorei übernommen hat, hat mit der Kantorei viele eigene Werke aufgeführt. Unter *Martin Ehlbeck* kamen fast alle Oratorien der Kirchenmusik zur Aufführung, sowohl die bekannten wie Bachs Oratorien und Kantaten, die Oratorien von Mendelssohn, Monteverdis *Marienvesper* oder *Carmina burana* von Carl Orff, aber auch weniger bekannte Werke wie Händels *Brockes-Passion*, das *Weihnachtsoratorium* von Reinhard Kaiser oder Franz von Suppés *Requiem*. Alle aufzuzählen, würde hier zu weit führen und so müssen wir den interessierten Leser auf die Konzerthistorie der Kantorei auf deren Internetseite verweisen.

Besondere Ereignisse waren die szenischen Aufführungen von J.S. Bachs *Matthäus-* und *Johannis-Passion*, dem *Weihnachtsoratorium*, Händels *Belsazar* und Brahms *Deutschem Requiem*. Zu einer Tanz-Performance erklang das *Requiem* von Duruflé.

In den letzten Jahren waren die Aufführungen des Bachschen *Weihnachtsoratoriums*

in einer Version für Kinder besonders erfolgreich. Für viele der Grundschüler war es ein erster Kontakt mit der Kirchenmusik und vielleicht auch ein Anreiz in der Kinderkantorei der Herrenhäuser Kantorei mitzusingen.

Singen Sie gerne und haben Interesse an der Mitwirkung in der Kantorei Herrenhausen? Dann freuen wir uns auf Sie! Die Kantorei Herrenhausen nimmt regelmäßig am Anfang neuer Konzertprojekte neue Mitglieder auf. Geprüft wird

donnerstags von 19:45 bis 22:00 Uhr

im Gemeindehaus der Herrenhäuser Kirche. Chorfeiern, Probenwochenenden und in absehbarer Zeit hoffentlich auch wieder Chorfahrten ergänzen die wöchentlichen Proben.

Wenn Sie Chorerfahrung und einen sicheren Umgang mit Ihrer Singstimme haben, regelmäßige Probenteilnahme und neben den Konzerten auch Mitwirkung bei Gottesdienstensätzen für Sie selbstverständlich sind, freut sich Chorleiter Harald Röhrig über Ihre Kontaktaufnahme (harald.roehrig@evlka.de). Mit ihm können Sie eventuelle Fragen klären und einen Termin für eine Schnupperprobe vereinbaren.

Weitere musikalische Angebote der Kirchengemeinde Herrenhausen-Leinhausen

Kinderkantorei Herrenhausen

mittwochs 15:30-16:15 Uhr, Gemeindehaus
keine Proben in den Schulferien.

Kontakt: David Ludewig (0157 353 19 705, kinderkantorei@kirchenmusik-herrenhausen.de)

Capella Vocale Herrenhausen

Chor für Sänger:innen im höheren Alter und alle, denen die Proben der Kantorei zu anspruchsvoll erscheinen.

dienstags 10:00-11:30 Uhr, Gemeindehaus, Chorferien nach Vereinbarung
Kontakt: Harald Röhrig (0151 403 77 568, harald.roehrig@evlka.de)

Orchester der Herrenhäuser Kirche

dienstags, 19:30-22:00 Uhr, Leitung: Ursula Zimmer

Kontakt: Helmut Hurling (orchester@kirchenmusik-herrenhausen.de)



Kirchenmusik in Herrenhausen

Unter *Kirchenmusik-Herrenhausen.de* sind weitere Informationen im Internet zu finden, so auch die Historie der durch die Kantorei aufgeführten Konzerte.



Concerto Hannover

ist aus dem ehemaligen *Kammerorchester Annemarie Michael* hervorgegangen, das bereits in den 1960er Jahren - zunächst unter dem Namen *Hannoversches Kammerorchester* - ein fester Bestandteil des hannoverschen Musiklebens war. Bis 2019 spielte das Orchester unter der Leitung seiner erfahrenen Konzertmeisterin Annemarie Michael (1928-2022) und blickt in den vielen Jahren auf eine große Zahl erfolgreicher Konzerte, darunter Aufführungen sowohl traditioneller Kirchenmusik als auch auf Uraufführungen zurück.

Die Mitglieder haben über die Jahrzehnte gewechselt, setzen aber auch heute die Tradition als ein festes Ensemble aus ausgebildeten Musikern fort. Seit 2019 spielt *Concerto Hannover* - unterbrochen von einer Pandemie-bedingten Pause - unter den Konzertmeisterinnen Ulrike Teille (so auch bei diesem Projekt) und Susanne Wentze, die beide ehemalige Schülerinnen Annemarie Michaels sind.

© Christiane Bessert-Nettelbeck & Birgit Saak

Besetzung

Violine I	Ulrike Teille Friederike Dietz Simon Streuff Jutta Lorenz
Violine II	Friederike Althenöner Gunhild Neumann-Redlin Juliane Jedicke
Viola	Franziska Bouterwek Birgit Saak
Violoncello	Beate Kohl Roland Baumgarte
Kontrabass	Birgit Muranaka
1. Trompete	Bernd-Uwe Rams
2. Trompete	Reiner Grams
3. Trompete	Martin Wendt
Flöte/Piccolo	Sabine Kaufmann
Percussion I	Jan Behnken
Percussion II	Johanna Schneider
Percussion III	Andrea Schneider
Orgel	Imke Marks

Wir danken unseren Sponsoren ...

... den Kirchensteuerzahlern, der ev.-luth. Kirchengemeinde Herrenhausen-Leinhausen sowie:



... und auch allen Helfern,

die bei Planung und Organisation der Aufführung mitgewirkt haben.



Harald Röhrig

kam mit 13 Jahren zufällig zur Kirchenorgel, zwei Jahre später war er Organist seiner Heimatgemeinde. Dem Zivildienst folgte das Kirchenmusikstudium in Hannover. Seit 1997 ist Harald Röhrig zunächst übergemeindlich für den Kirchenkreis Garbsen, später als Kantor der St.-Michael-Gemeinde Letter und Kirchenkreiskantor im Stadtkirchenverband Hannover tätig. In diesen Jahren füllte er ein breites Spektrum kirchenmusikalischer Arbeit aus: Musikalische Früherziehung, Leitung der Kinder-, Jugend- und Kreiskantorei St. Michael sowie eines Gospelchors, gottesdienstliches und konzertantes Orgelspiel, Nachwuchsförderung, beratende Aufgaben und die Organisation einer Konzertreihe gehörten dazu. Einige Jahre parallele Tätigkeit als Musiklehrer eines Gymnasiums gaben wertvolle Anregungen im pädagogischen Bereich.

Seit 2020 ist Harald Röhrig Kirchenmusikdirektor für den Sprengel Hannover. Nachwuchsausbildung, Prüfungsabnahmen und Fachberatung bilden einen Teil der Aufgaben. Zum anderen ist Harald Röhrig seit 2021 auch Kirchenmusiker an der Herrenhäuser Kirche und Leiter der Kantorei Herrenhausen. Der Start in die neuen Aufgaben wurde von der Coronapandemie überschattet. Das heutige Konzert ist das erste gemeinsame Konzertprojekt von Kantorei und Chorleiter.

Vorschau auf weitere Veranstaltungen in der Herrenhäuser Kirche

Sonntag, 03.07.2022 19 Uhr Orchesterkonzert

Sommerliche Serenade mit Werken von Bach, Mozart, Purcell, Britten und anderen.
Anke Beyer (Solo-Oboe), Orchester der Herrenhäuser Kirche.
Leitung: Ursula Zimmer.
Eintritt frei

Freitag, 26.08.2022 19 Uhr Liederabend „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“

Lieder von Erich Wolfgang Korngold, Gustav Mahler, Kurt Weill und Alexander von Zemlinsky. Ann Juliette Schindewolf (Mezzosopran), Gerd Müller-Lorenz (Flügel).
Eintritt frei

Freitag, 16.09.2022 „Lange Nacht der Kirchen“

Parallel zur Langen Nacht der Kirchen findet in Hannover der Gospelkirchentag 2022 statt. Die Herrenhäuser Kirche ist einer der Hauptveranstaltungsorte des Gospelkirchentages. Freuen Sie sich auf eine Nacht voller Gospel und Spirituals. Das genaue Programm ist aktuell in Planung. Eintritt frei

Sonnabend 08. und Sonntag 09.10.2022 Kompositionen des norddeutschen Barocks

Kantorei Herrenhausen und Orchester der Herrenhäuser Kirche, Leitung: Harald Röhrig
Die Planungen bleiben aufgrund der Coronalage flexibel. Nähere Information in Kürze online unter www.kirchenmusik-herrenhausen.de.



IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND:
AKTUELLE KONZERT-INFOS PER E-MAIL

Dürfen wir Sie über Konzerte und besondere musikalische Gottesdienste in Herrenhausen informieren? Dann schreiben Sie an info@kirchenmusik-herrenhausen.de, dass Sie unsere Veranstaltungseinladungen bekommen möchten. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Aktuelle Informationen zur Musik in und an der Herrenhäuser Kirche im Internet: kirchenmusik-herrenhausen.de

Freundeskreis der Kirchenmusik in Herrenhausen e.V.

Der Freundeskreis der Kirchenmusik in Herrenhausen hat sich die finanzielle Förderung der Musik und der Konzerte in der Herrenhäuser Kirche zur Aufgabe gemacht. Sie haben die Möglichkeit, uns bei diesen Aufgaben zu unterstützen, indem Sie mit dem folgenden Formular dem Freundeskreis Kirchenmusik in Herrenhausen e.V. beitreten und damit helfen, weitere Konzerte wie das heutige zu ermöglichen. Sie können uns mit kleinen oder großen Beträgen fördern, ganz wie Sie es für richtig halten.

An den Vorstand

„Freundeskreis der Kirchenmusik in Herrenhausen e.V.“

Hegebläch 18

30419 Hannover

info@kirchenmusik-herrenhausen.de

- Ich trete dem Freundeskreis der Kirchenmusik in Herrenhausen bei.

- Meine Jahresspende beträgt _____ €*.
Bei einem jährlichen Spendenbeitrag über 88,- € habe ich freien Eintritt zu allen Konzerten, die von der Kirchengemeinde Herrenhausen-Leinhausen veranstaltet werden.

- Ich spende dem Freundeskreis einmalig _____ €*.

- Schicken Sie mir bitte eine Spendenbescheinigung.

Zutreffendes bitte ankreuzen!

*Die Höhe des Betrages bestimmt das Mitglied selbst, mindestens jedoch 15 €.

Bankverbindung des Freundeskreises e.V.: Evangelische Bank
IBAN: DE35 5206 0410 0000 6192 05 BIC: GENODEF1EK1

Frau/Herr _____

Anschrift _____

Telefon _____

Datum und _____

Unterschrift _____